

Fehlende Zuschüsse: Jetzt kümmern sich auch Sänger um Privatsponsoren

Das nächste Kreissingen wurde in die Kreisstadt vergeben – Bewerber bis ins zum Jahr 2000

Fürstenfeldbruck (hw) – Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Fürstenfeldbruck im Gasthof Hasenheide konnte der Vorsitzende Ludwig Lösch die Vertreter von 25 der 28 angeschlossenen Vereine begrüßen. Besonders hob er die gelungene Durchführung des 44. Kreissingens 1993 durch die Liedertafel Günzlhofen hervor, der er nochmals ganz besonders dankte und gab bekannt, daß für die

Durchführung aller Kreissingen bis zum Jahr 2000 bereits Bewerbungen vorliegen. Bei dieser Gelegenheit kam Lösch auch auf die Zuschüsse der Gemeinden für Musikveranstaltungen der Vereine zu sprechen und verglich besonders die Mietkosten für Veranstaltungsräume mit der den örtlichen Sportvereinen gewährte Unterstützung. Bei aller Harmonie solle hier doch ein gleicher Maßstab angelegt werden.

Schriftführer Hans Strohmayer erwähnte besonders den Wechsel im Amt des Kreischormeisters von Christoph Bals zu Norbert Steinhardt. In der Aussprache dankte Lösch noch besonders dem Landkreis für den jährlichen Zuschuß. Dazu bemerkte jedoch Türkenfelds Bürgermeister Hans Wölfel, daß bedingt durch leere Kassen und zunehmende Pflichten vorzusehen „von der öffentlichen Hand in Zukunft nichts mehr zu erwarten sein dürfte“. Er schlug deshalb den Verantwortlichen des Sängerkreises vor, auf die Suche nach privaten Sponsoren zu gehen. Wie ursprünglich vom zweiten Kreischormeister, Xaver Hartl, vorgeschlagen, wird sich nun der Sängerkreis in Zusammenarbeit mit Musikgruppen und -schulen des Landkreises selbst bemühen, ein Kreissingen für Jugend- und Kinderchöre auf die Beine zu

stellen, da die Versuche des vergangenen Sängerjahres, diese Veranstaltung über das Schulamt zu organisieren, trotz Zusage der Schulrätin im Sande verließen. Nachdem der Vorstand einstimmig entlastet wurde, fanden auch die ausgelegten Noten auf den Tischen ihre Verwendung: Dem langjährigen Schatzmeister des Sängerkreises, Sparkassen-Direktor Franz Weigl, wurde nun auch in diesem Kreis von den versammelten Vorsitzenden und

Chorleitern anlässlich seines 65. Geburtstages und seiner Pensionierung ein Ständchen gesungen, das Jubilar gerührt vernehmen durfte.

Das 45. Kreissingen findet nun am 19. Juni 1994 in Fürstenfeldbruck statt. Für 1995 wurde die Veranstaltung einvernehmlich an den MGV Jesenwang vergeben, der als zweitältester Gesangsverein des Sängerkreises bei diesem Anlaß sein 120jähriges Bestehen feiern wird.



Rück- und Ausblick hielt Ludwig Lösch beim Brucker Sängerkreis.

Foto:Schmotz